



Wochenblatt

GROSSES
WEIHNACHTS-
GEWINNSPIEL
Seite 7

Wochenzeitung für Billstedt, Kirchsteinbek, Oststeinbek, Havighorst, Glinde

Wir



suchen



dringend



Förderer



!



Die Klangstrolche sind ein
Projekt des

kulturpalast

Musikalische Frühförderung Klangstrolche brauchen Unterstützung

■ Die Stadt will die Finanzierung des musikalischen Frühförderprojektes einstellen. Jetzt sucht der Kulturpalast Paten, um das Programm fortführen und weiter ausbauen zu können.

Billstedt (cd) - Mit gutem Beispiel voran ist die Otto Wulff Bauunternehmung gegangen. Sie unterstützt das musikalische Frühförderprojekt „Die Klangstrolche“ mit einer Spende von 25 000 Euro. „Wir haben uns dazu entschlossen, dem Kulturpalast das Geld anlässlich des 70. Geburtstages meines Mannes zu stiften, damit die musikalische Förderung von Kindern in Billstedt auch im kommenden Jahr fortgeführt werden kann“, sagt Birgit Wulff, die das Geld zusammen mit ihrer Schwiegertochter Christin Quack-Wulff in der vergangenen Woche an Kulturpalast-Geschäftsführerin Dörte Inselmann übergeben hat. „Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende. Leider reicht der Betrag jedoch nicht aus, um das Projekt im bisherigen Rahmen aufrecht erhalten zu können“, sagt Dörte Inselmann. Im Frühjahr 2007 erhielt der Kulturpalast Geld aus dem Programm „Lebenswerte Stadt Hamburg“, um das Klangstrolche-Projekt auf die Beine zu stellen. Bereits im ersten Jahr wurden 270 Klangstrolche in insgesamt zwölf „Strolchereien“ musikalisch gefördert. Neben dem wöchentlichen Musikunterricht für Kinder ab dem zweiten Lebensmonat bis zum



Suchen Unterstützung für die Klangstrolche: v.l.n.r. Dörte Inselmann, Christin Quack-Wulff, Birgit Wulff, Jochen Schindlbeck, Gunda Wahl mit den Klangstrolche-Maskottchen Sola und Dore.

6. Lebensjahr beinhaltet das Konzept auch die Schulung von Mitarbeitern. „Die Strolchereien befinden sich dort, wo sich Kinder aufhalten: in Kindergärten und ähnlichen Einrichtung. Die Pädagogen, die den Musikunterricht durchführen, werden von renommierten Musikpädagogik-Instituten geschult“, so Inselmann. In diesem Jahr sind weitere zwölf Einrichtungen hinzugekommen, so dass inzwischen mehr als 500 Kleinkinder kostenlosen Musikunterricht erhalten. „Unser Ziel ist es, Kindereinrichtungen und Familien bei der musikalischen Bildung flächendeckend in Billstedt und Umgebung zu unterstützen. Leider läuft die öffentliche Förderung Ende März 2009 aus“, fügt Inselmann an. Damit die Klangstrolche weiter in den Einrichtungen ausgebildet und

„unterhalten“ werden können - denn neben den Mitarbeiter-schulungen benötigen die Strolchereien Unterrichtsmaterial - sucht der Kulturpalast als Projektträger Menschen und Firmen, die Patenschaften für die Klangstrolche übernehmen können. „Mit einem Betrag von 100 Euro kann ein Klangstrolch ausgebildet und für ein Jahr musikalisch gefördert werden. Unternehmen können mit einer Unternehmenspatenschaft in das zukunftsweisende Projekt investieren und damit die Bildungschancen der Kinder in der Region erhöhen“, so Inselmann.

Wer die Klangstrolche unterstützen und dazu beitragen möchte, das Projekt am Leben zu erhalten, erhält weitere Informationen bei Projektleiter Jochen Schindlbeck unter Telefon 82245-6814.